



ne vierspurige Straße würde.

Foto: Lars Schwerdtfeger

# B10-Ausbau

## Uhl gründen Initiative

Zerb von den Grünen zeuge gedacht sei nicht für dann

Die **performance GmbH** ist seit 2011 Mitglied im Senat der Wirtschaft und wird in diesem Gremium von den Geschäftsführerinnen **Gabriele Renner** und **Sabine Stein** repräsentiert.

haupte Zerb. Dass die Experten in Krumbach von 40 000 Fahrzeugen pro Tag sprechen, konnte in Pfuhl niemand verstehen. Die letzte Verkehrszählung 2010 habe doch ein tägliches Verkehrsaufkommen von 17 500 Fahrzeugen erbracht.

Für den etwa 29 Millionen Euro teuren Ausbau des 5,5 Kilometer langen Streckenabschnitts werden den Plänen nach rund 25 Hektar Land aus Privatbesitz benötigt. Aber mit einer parallel verlaufenden Straße, die dann für die langsamen landwirtschaftlichen Fahrzeuge nötig werde, rechnet Siegfried Miller vom Bauernverband mit rund 40 Hektar, die notwendig sein werden.

### B-10-Ausbau

## KÖPFE KLATSCH KURIOSES

### Der Stift der Sedelhöfe

Bürgermeister Gunter Czisch ist voller Optimismus, was dem neuen Partner für die Entwicklung der Sedelhöfe angeht. Warum? Weil die Verträge mit DC Commercial und DC Values aus Hamburg „alle mit einem Ulm-Kugelschreiber unterschrieben worden sind“. Und was Schwarz auf Weiß niedergelegt ist, hat nach den Ulmer Stadtfarben Schwarz und Weiß auch besondere Gültigkeit. DC Commercial-Chef, Othar Schubert stellte im Ulmer Rathaus in dieser Woche übrigens auch den Einzelhandelsexperten Erik Strömberg vor, der für die Sedelhöfe mit die Mieter finden soll. Strömberg kennt Ulm. Warum? Weil er hier über Jahre vergeblich einen Standort für die spanische Modemarke Zara gesucht habe, deren Deutschland-Chefer war. Schubert erzählte auch von der laufenden Suche nach Mietern, die in den Sedelhöfen in großen stützenfreien Räumen „eine Bühne“ für ihr Angebot finden sollen. Für jede Ladenfläche, deren es 20 gebe, habe man mindestens einen Interessenten. Über Namen schwieg er sich aus. Aber Zara sucht vielleicht ja immer noch. . .

produziere. Der Kontakt zu Westermayer kam über den „Senat der Wirtschaft“ zustande. Die Kühlwesten wurden über das THW verschickt und sind seit Anfang Januar im Einsatz.

### Der Wechsel im Radio

Beim Lokalradio Donau 3 FM wechselt nach vier Jahren Programmchefin Julia Schutz von Ulm nach Weimar. Wie der Sender berichtet, übernimmt sie dort Anfang Mai die bei Antenne Thüringen. Der Geschäftsführer des Senders, Carlheinz Gern bedauert den Weggang. Julia Schutz habe als junge Teamchefin das Programm des lokalen Hörfunksenders mit Studio im Basteicenter erfolgreich weiterentwickelt. In Sachen Nachfolge verhandelt man nun „intensiv mit Wunschkandidaten“. Julia Schutz war in Ulm/Neu-Ulm auch dadurch bekannt geworden, dass sie beim Promi-Boxen mitmachte und sich dabei nach intensiver Trainings-Vorbereitung im wahrsten Sinne des Wortes achtbar schlug.

### Heute vor einem Jahr . . .

. . . berichteten wir darüber, dass das neue Restaurant „Bootshaus“ auf der Donau in absehbarer Zeit eröffnen sollte, Anfang April war es dann soweit. Das mehrere Millionen Euro teure Projekt verzögerte sich, weil die Baustelle an der Adlerbastei nach den Worten von Gastronom Ebbo Riedmüller für viele Handwerker Neuland war. Wie er jedoch versprochen hatte, bietet das schwimmende Restaurant eine besondere Atmosphäre. jr, kö

### Die Weste der Helfer

Die Hilfsorganisationen, die in Afrika gegen Ebola kämpfen, haben das Problem, dass es unter den Schutzanzügen unerträglich heiß wird. Dadurch leiden Konzentration und Leistungsfähigkeit der Helfer - und gleichzeitig steigt durch Fehler die Ansteckungsgefahr. Daher hat der Ulmer Hersteller von Kühlwesten **Performance** auf Vermittlung des CDU-Bundestagsabgeordneten **Waldemar Westermayer** 395 Kühlwesten für Helfer in den Ebola-Krisenregionen gespendet. So könnten die Einsatzzeiten verlängert werden, berichtet **Performance-Geschäftsführerin Gabriele Renner**. Es handelt sich demnach um ein junges deutsches Familienunternehmen, das klimaneutral in Deutschland und der EU

### ZITAT DES TAGES

*Das Gelände ist momentan noch ein ungeschliffener Diamant und wird sich mit unserem Konzept wie der Phönix aus der Asche erheben*

Lothar Schubert

Der Geschäftsführer des Immobilienentwicklers DC Commercial aus Hamburg zum Plan für die Sedelhöfe.

